

Ausschuss für internationalen Handel
Ausschuss für konstitutionelle Fragen
Die Vorsitzenden

VERTRAULICH

Bernd LANGE
Vorsitzender
Konferenz der Ausschussvorsitze

Sehr geehrter Herr Lange,

der Ausschuss für internationalen Handel und der Ausschuss für konstitutionelle Fragen haben gemäß Artikel 129 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments am 4. November 2024 eine öffentliche Anhörung zur Bestätigung des designierten Kommissionsmitglieds Maroš Šefčovič durchgeführt, das vorbehaltlich des positiven Ausgangs des Ernennungsverfahrens für den Geschäftsbereich Handel und wirtschaftliche Sicherheit, interinstitutionelle Beziehungen und Transparenz zuständig sein wird.

Am 16. Oktober 2024 haben der Ausschuss für internationalen Handel und der Ausschuss für konstitutionelle Fragen gemäß Artikel 129 und Anlage VII Artikel 2 der Geschäftsordnung das Schreiben des Vorsitzes des Rechtsausschusses betreffend die Prüfung der Erklärung der finanziellen Interessen von Maroš Šefčovič erhalten.

Vor der Bestätigungsanhörung hatte das Parlament dem designierten Kommissionsmitglied eine Liste mit schriftlichen Fragen übermittelt. Unsere Ausschüsse haben zur Kenntnis genommen, dass Maroš Šefčovič auf die erwähnten Fragen zufriedenstellend eingegangen ist.

Der Verlauf der Bestätigungsanhörung ist ihrer wörtlichen Niederschrift zu entnehmen.

Das designierte Kommissionsmitglied ist in Bezug auf die Art und Weise, in der es mit dem Europäischen Parlament zusammenzuarbeiten beabsichtigt, eine Reihe von Verpflichtungen eingegangen, insbesondere:

- die besondere Partnerschaft zwischen dem Europäischen Parlament und der Kommission weiter zu stärken, insbesondere durch die Überarbeitung der Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem Europäischen Parlament und der Kommission;
- regelmäßig mit den zuständigen Ausschüssen des Parlaments zusammenzuarbeiten, unter anderem durch spezielle Briefings für seine Mitglieder;
- sicherzustellen, dass die Ausschüsse des Parlaments in alle wichtigen Entwicklungen in seinem Zuständigkeitsbereich einbezogen werden;
- das Parlament und seine Ausschüsse in allen Phasen des Verfahrens zur Aushandlung internationaler Übereinkünfte umgehend und umfassend zu unterrichten sowie zu

prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass das Parlament auch über nicht bindende Übereinkünfte informiert wird;

- dem Parlament auch künftig dieselben handelspolitischen Dokumente zur Verfügung zu stellen, die es dem Rat zur Verfügung stellt;
- das Recht der gesetzgeberischen Initiative des Parlaments, einschließlich des Rechts, Rechtsvorschriften auf den Weg zu bringen oder aufzuheben, zu unterstützen und die Zusage der Kommission, auf die Entschließungen des Parlaments gemäß Artikel 225 AEUV mit Gesetzgebungsvorschlägen zu reagieren, einzuhalten;
- die Zusage, die Zustimmung des Europäischen Parlaments einzuholen, bevor Handels- und Investitionsabkommen vorläufig angewendet werden, einzuhalten und aufrechtzuerhalten;
- ein gemeinsames Verständnis mit dem Europäischen Parlament und dem Rat über den Abschluss möglichst vieler Handels- und Investitionsabkommen im Rahmen von Abkommen, die in die Zuständigkeit der EU fallen, aufzubauen;
- bereit zu sein, dass die Kommission und ihre Präsidentin ihren institutionellen Aufgaben bei der Überarbeitung der Verträge gemäß Artikel 48 EUV nachkommen;
- die außergewöhnlichen Fälle, in denen sich die Vorschläge der Kommission auf Artikel 122 AEUV stützen, umfassend zu begründen;
- auch künftig mit den Mitgliedstaaten zusammenzuarbeiten, damit im Rat, wann immer möglich, von der Einstimmigkeit zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit übergegangen und so die Handlungsfähigkeit Europas verbessert wird;
- das Parlament und den Rat bei der Suche nach Lösungen zur Modernisierung des Untersuchungsrechts des Europäischen Parlaments, auch im Falle eines neuen Gesetzgebungsvorschlags des Parlaments, zu unterstützen.

Die Koordinatoren der Ausschüsse INTA und AFCO traten im Anschluss an die Bestätigungsanhörung unter unserem Vorsitz und unter Ausschluss der Öffentlichkeit zusammen, um die Leistung des designierten Kommissionsmitglieds zu bewerten. Angesichts der beispielhaften bisherigen Leistungen und der Qualifikationen des designierten Kommissionsmitglieds und trotz unterschiedlicher Ansichten zu den eingegangenen Verpflichtungen bestätigten die Koordinatoren der Ausschüsse INTA und AFCO, die eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten, die allgemeine Befähigung, den Einsatz für Europa und die persönliche Unabhängigkeit des designierten Kommissionsmitglieds sowie seine Kenntnis seines künftigen Geschäftsbereichs und seine Kommunikationsfähigkeiten.

Gemäß Artikel 129 und Anlage VII Artikel 5 der Geschäftsordnung kommen die Koordinatoren der Ausschüsse INTA und AFCO, die eine große Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten, darin überein, dass das designierte Kommissionsmitglied sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der ihm übertragenen besonderen Aufgaben qualifiziert ist.

Die Stellungnahmen der zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung eingeladenen Ausschüsse sind als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd LANGE

Sven SIMON

Vorsitzender
Ausschuss für internationalen Handel

Vorsitzender
Ausschuss für konstitutionelle Fragen

Anlagen

VERTRAULICH

Bernd Lange
Vorsitzender
Ausschuss für internationalen Handel

Sven Simon
Vorsitzender
Ausschuss für konstitutionelle Fragen

Betrifft: Bewertung von Maroš Šefčovič, designiertes Kommissionsmitglied für Handel und wirtschaftliche Sicherheit und designiertes Kommissionsmitglied für interinstitutionelle Beziehungen und Transparenz

Sehr geehrter Herr Lange, sehr geehrter Herr Simon,

der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten, der zu der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds Maroš Šefčovič am 4. November 2024 eingeladen wurde, ist der Ansicht, dass das designierte Kommissionsmitglied geeignet ist, dem Kollegium anzugehören und die besonderen Aufgaben wahrzunehmen, mit denen es im Bereich der Stärkung der politischen Beziehungen zu Drittländern betraut werden soll, insbesondere in Bezug auf die leitende Funktion im Zusammenhang mit den Beziehungen zum Vereinigten Königreich, zur Schweiz und zu anderen westlichen Partnern.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von Koordinatoren angenommen, die mindestens eine einfache Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

David McAllister

VERTRAULICH

Adressaten:

Bernd Lange, Vorsitzender des Ausschusses für internationalen Handel (INTA)

Sven Simon, Vorsitzender des Ausschusses für konstitutionelle Fragen (AFCO)

Stellungnahme des IMCO-Ausschusses als zur Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds Maroš Šefčovič eingeladenen Ausschuss

Sehr geehrter Herr Lange, sehr geehrter Herr Simon,

der Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO) wurde zu der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds Maroš Šefčovič am 4. November 2024 eingeladen, für die die Ausschüsse INTA und AFCO zuständig waren.

Der IMCO-Ausschuss ist der Ansicht, dass das designierte Kommissionsmitglied geeignet ist, dem Kollegium anzugehören und die besonderen Aufgaben wahrzunehmen, mit denen es im Bereich der Zollpolitik betraut werden soll, die in erheblichem Umfang in die Zuständigkeit des IMCO-Ausschusses fällt.

Insbesondere beabsichtigt das designierte Kommissionsmitglied, die Bemühungen bei den Verhandlungen über die EU-Zollreform und bei deren Umsetzung sowie bei der Einrichtung der EU-Zollbehörde als notwendigen nächsten Schritt zu leiten, um eine datengesteuerte Vision von Weltrang für den Zoll in der EU zu erreichen, durch die dank der Zolldatenplattform die Zollverfahren für Unternehmen vereinfacht werden und durch die Betriebskosten in erheblichem Umfang eingespart werden. Ferner möchte er die Herausforderungen im Zusammenhang mit Einfuhren aus Drittländern im Wege von Plattformen für den elektronischen Handel bewältigen und zeigt seine Bereitschaft, insbesondere in folgenden Bereichen tätig zu werden: Sicherheitskonformität der Waren, unlauterer Wettbewerb zwischen in der EU niedergelassenen Unternehmen und Händlern und Marktplätzen aus Drittländern sowie ökologische Nachhaltigkeit.

Diese Stellungnahme wurde von Koordinatoren des IMCO-Ausschusses angenommen, die eine große Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Cavazzini
Vorsitzende des IMCO-Ausschusses

Kopie an: Referat Koordinierung der Ausschüsse und der legislativen Planung (COORDLEG)

Vorsitzender
Petitionsausschuss



VERTRAULICH

Brüssel
[IPOL-COM-PETI D (2024) 32499]

Bernd LANGE
Vorsitzender
Ausschuss für internationalen Handel
Altiero Spinelli (ASP) 12G301
Brüssel

Sven SIMON
Vorsitzender
Ausschuss für konstitutionelle Fragen
Altiero Spinelli (ASP) 15E134
Brüssel

Sehr geehrte Vorsitzende,

der Petitionsausschuss (PETI), der zu der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds Maroš Šefčovič am 4. November 2024 eingeladen wurde, ist der Ansicht, dass das designierte Kommissionsmitglied geeignet ist, dem Kollegium anzugehören und die besonderen Aufgaben wahrzunehmen, mit denen es im Zusammenhang mit Petitionen betraut werden soll.

Diese Stellungnahme wurde von den Koordinatoren angenommen, die mindestens eine einfache Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Bogdan RZOŃCA
Vorsitzender des Petitionsausschusses

VERTRAULICH

Bernd Lange
Vorsitzender
Ausschuss für internationalen Handel

Sven Simon
Vorsitzender
Ausschuss für konstitutionelle Fragen

Sehr geehrte Vorsitzende,

der Entwicklungsausschuss, der zu der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds Maroš Šefčovič am 4. November 2024 eingeladen wurde, ist der Ansicht, dass das designierte Kommissionsmitglied geeignet ist, dem Kollegium anzugehören und die besonderen Aufgaben wahrzunehmen, mit denen es im Bereich Handel und wirtschaftliche Sicherheit betraut werden soll.

Die Verbindung zwischen Handel und Entwicklung besteht u. a. darin, dass der Handel eines der wichtigsten Instrumente ist, um die Partnerländer auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen. Der Entwicklungsausschuss nimmt die von dem designierten Kommissionsmitglied Maroš ŠEFČOVIČ in seiner Anhörung eingegangenen Verpflichtungen und die vorangegangenen schriftlichen Antworten in Bezug auf den Zusammenhang zwischen Handel und Entwicklung zur Kenntnis und äußert die Erwartung, dass das designierte Kommissionsmitglied die folgenden Zusagen umsetzen wird:

- die Partner der EU in Entwicklungsländern stärker einzubeziehen und stärker mit ihnen zusammenzuarbeiten, insbesondere um die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA) der EU und die Sonderregelung für nachhaltige Entwicklung und verantwortungsvolle Staatsführung (APS+) durch wirksame und flexible Ursprungsregeln attraktiver zu gestalten und es den Entwicklungspartnern zu ermöglichen, die Präferenzen zu nutzen, auf die sie Anspruch haben;
- dafür zu sorgen, dass Abkommen zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen, Partnerschaften für sauberen Handel und Investitionen und die Global-Gateway-Strategie mit den Verpflichtungen aus den Verträgen und der Verfolgung der Agenda 2030 im Einklang stehen;
- Transparenz und Rechenschaftspflicht sicherzustellen, auch in Bezug auf die Entwicklungsfinanzierung.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von den Koordinatoren einvernehmlich angenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Entwicklungsausschuss
Der Vorsitzende

Barry Andrews



VERTRAULICH

Bernd Lange
Vorsitzender des Ausschusses für internationalen Handel
Europäisches Parlament
SPINELLI 12G301

Sven Simon
Vorsitzender des Ausschusses für konstitutionelle Fragen
Europäisches Parlament
SPINELLI 15E134

**Betrifft: Stellungnahme des JURI-Ausschusses zum designierten Kommissionsmitglied
Maroš Šefčovič im Anschluss an die Bewertungssitzung der JURI-
Koordinatoren**

Sehr geehrte Vorsitzende,

der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten, der zu der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds Maroš Šefčovič am 4. November 2024 eingeladen wurde, ist der Ansicht, dass das designierte Kommissionsmitglied geeignet ist, dem Kollegium anzugehören und die besonderen Aufgaben wahrzunehmen, mit denen es im Bereich der Teile des Geschäftsbereichs Handel und wirtschaftliche Sicherheit sowie interinstitutionelle Beziehungen und Transparenz betraut werden soll, die in erheblichem Umfang in die Zuständigkeit des Rechtsausschusses fallen.

Diese Stellungnahme wurde von den Koordinatoren angenommen, die mindestens eine einfache Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Ilhan KYUCHYUK

Kopie an:
Bernd Lange, Vorsitzender der Konferenz der Ausschussvorsitze
Sekretariat der Konferenz der Ausschussvorsitze